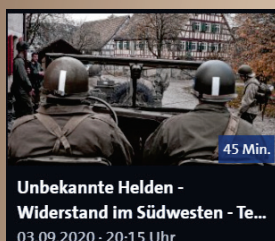


Ausgabe
September 2020

Willburger Nachrichten



[Start mit Klick auf
das Bild](#)

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Sippe Willburger,

Das Jahr 2020 geht sicherlich als etwas besonderes in die Geschichte ein. Noch nie wurden unser Sozialleben und unsere Wirtschaft wegen eines Virus fast ganz stillgelegt. Dennoch freue ich mich, in einem Staat mit funktionierendem Gesundheitssystem zu leben und unser „Weinen“ läuft auf sehr hohem Niveau ab. Ich hoffe, dass alle Willburger diese „neue“ Zeit gut überstehen werden.

Sehr gefreut habe ich mich über den Fernsehfilm „Unbekannte Helden“, am 3. Mai vom SWR ausgestrahlt. Für das Drehbuch und die Regie war Ulrike Stegmann verantwortlich und ich finde, es ist ihr sehr gut gelungen die mutige Zivilcourage von Major Zöllner und Dr. A. Willburger im Mai 1945 darzustellen; dafür danke ich ihr ganz herzlich. Bitte nehmt diese Helden als Vorbild und bleibt kritisch und offen für unsere demokratische Freiheit.

Ich wünsche euch allen gute Gesundheit und grüße herzlich
Euer Uli Willburger, Vorstand

Vorwort

Corona hat einiges verändert. Normalerweise findet unser Sippentreffen im Frühjahr statt. Dieses Jahr sollte Kempten unser Tagungsort sein. Da wollten Josef Wildburger seine Erkenntnisse zur Linie der Wildburger vorstellen, die im Raum Kempten stark vertreten waren. Dann aber kam der Lock-Down. Die Gastronomie musste schliessen. Treffen von mehr als 4 nicht Familienangehörigen wurden untersagt und damit kippte natürlich auch das gesamte Sippentreffen 2020. Wir hoffen, dass wir das im Frühjahr 2021 nachholen können.

Unser Ehrenmitglied und Gründungsmitglied der Sippe Willburger August verstarb am 13. März dieses Jahrs im Alter von 92 Jahren. Wir haben deshalb unseren Sippenbrief mit Schwerpunkt August geschrieben. Wer einen etwas ausführlicheren Lebenslauf lesen will, kann diesen auf unserer Homepage finden. Auch August fiel unter die Coronabeschränkungen. Die Beerdigung konnte nur im engsten Familienkreis stattfinden. Wir wollen eine würdige Trauer- und Abschiedsfeier abhalten, sobald das wieder ohne Auflagen möglich ist. Wir denken, dass zum Termin vermutlich jetzt der 1. Todestag (13.3.2021) als „öffentliche“ Trauerfeier herangezogen werden wird. Sobald das feststeht, veröffentlichen wir es auf der Homepage und verständigen alle Sippenmitglieder, von denen wir eine Emailadresse haben, auf diesem Wege.

Euch allen eine gute Zeit und bleibt gesund!
Franz-Karl Gnant

auch auf: www.sippe-willburger.de

**Wir gedenken verstorbenen
Mitglieder:**

August Willburger
17.09.1928 - 13.03.2020
Hans Wildburger
18.06. 1930 - 06.07.2019
Hilde Maier geb. Willburger
26.10.1933 - 26.05. 2019
Kreszentia Göppel
11.06.1930 - 16.04.2019
Anton Willburger
18.11. 1931 - 01.04.2019
Paul Wilibold Willburger
05.07.1936-23.07.2020

und allen nicht namentlich
erwähnten.

Nachruf August Willburger, Aichstetten

*17.9.1928 +13.3.2020

Am 13.3.2020 ist unser Ehrenvorsitzender August Willburger nach Krankheit im Kreise seiner Familie gestorben. August wurde als 4. Sohn von 8 Kindern in einer Zeit geboren, die alles andere als einfach war. Er wuchs am elterlichen Hof auf und musste schon sehr früh in seiner Kindheit am Hof mitarbeiten, da sein Vater mit Beinprothese aus dem 1. Weltkrieg zurückkam. Sein starker christlicher Glaube und seine starke Verbundenheit zu seiner Heimat verliehen ihm viel Kraft und prägten sein ganzes Leben.

Er machte eine landwirtschaftliche Lehre am elterlichen Hof, erlernte dann noch die Schlosserei. Später kam noch die Schnitzerei, seine eigentliche Passion hinzu. Ein Herzinfarkt 1989 versetzte ihn in den Vorruhestand, und er hat sich dann sehr intensiv seiner Schnitzerei gewidmet.

1954 heiratete er seine Toni (Antonie geb. Schöllhorn). Aus dieser Ehe gingen 7 prächtige Kinder hervor. Mit Toni konnte er 2019 noch die eiserne Hochzeit (65J.) feiern.

Nach Aufzeichnungen von Toni hat er mit rund 1000 geschnitzten Figuren Familienmitglieder und Freunde beschenkt und so bei vielen von uns wunderbare, bleibende Andenken an unseren Gustl hinterlassen. Mit seiner Liebe zur Heimat und zum Volkstanz hat er in seinem Heimatort Spindelwag den Verein die Ölbachtaler und später noch an seinem Wohnort Aichstetten den „Heimat- und Trachtenverein“ gegründet und als 1. Vorsitzender verantwortungsbewusst geführt. Seine Kinder sind zum Teil bis heute in diesem Verein verwurzelt und aktiv.



Sippe Willburger

Als 1978 der Verein „Sippe Willburger 1171 e.V.“ gegründet wurde, war August als Gründungsmitglied dabei. Er übernahm zunächst das Amt des 2.Vorsitzenden und betrieb gemeinsam mit seiner Frau Antonie (und Familie) die Erforschung unserer Sippe. 1995 übernahm unser Gustl das Amt des 1. Vorsitzenden unseres Vereins für die folgenden 5 Jahre. Nach 22 Jahren in der Vorstandschaft hat er im Jahr 2000 den 1. Vorsitz an „die Jüngeren“ abgegeben. Er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und seiner Frau wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Ihre unermüdliche Erforschung der „Sippe Willburger“ lief kontinuierlich weiter und wird nun glücklicher Weise von ihrem Sohn Benno fortgesetzt. Gustl und Toni haben diese Forschung nach unseren Vorfahren in 30 Pfarrarchiven und bei unzähligen Besuchen von Sippenmitglieder in Europa mit einer solchen Ausdauer und Präzision zusammengefasst, dass unser Prof. Graul anerkennend bestätigte: „das Ergebnis ist eine Doktorarbeit“. Für dieses außergewöhnliche, ehrenamtliche Engagement verbeugen wir uns in Dankbarkeit vor unserem Ehrenvorsitzenden und seiner Frau Toni.



Da die Beerdigung im März 2020 Corona bedingt nur im kleinsten Familienkreis stattfinden durfte, wollen wir eine angemessene Gedenkfeier nachholen, wenn dies wieder möglich ist. Wir werden unsere Sippenmitglieder unterrichten.

auch auf: www.sippe-willburger.de